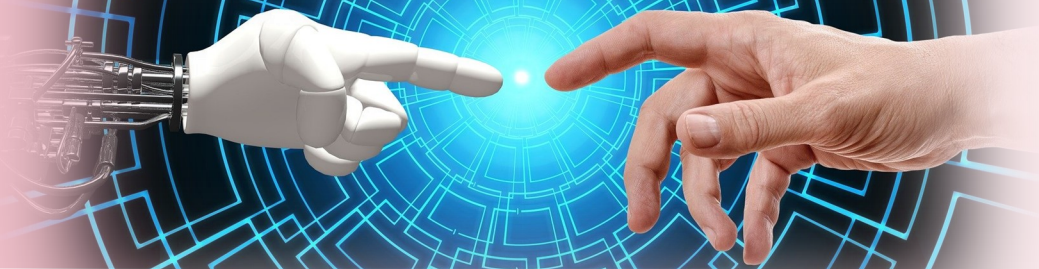


# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Wie wird sie unser Leben verändern?



## Informationsveranstaltung

am 4. März 2020, Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

**Referentin:** Prof. Dr. rer. nat. Ute Schmid, Universität Bamberg

**Teilnahmegebühr:** Für Sie ist die Teilnahme kostenfrei

**Anmeldung erbeten bis 26. Februar 2020**

**Anmeldung beim**

KAB Bildungswerk Bamberg, Ludwigstr. 25 - Eingang C, 96052 Bamberg

☎ 0951 / 91691-0; E-Mail: kab-veranstaltungen@kab-bamberg.de;

Internet: www.kab-bamberg.de **oder** ihrem KAB-Verantwortlichen vor Ort

***Bitte geben Sie den Handzettel auch an Interessierte weiter.***

**Veranstalter:**

**KAB Bildungswerk Bamberg e.V.**



in Kooperation mit

**der KEB - Kath. Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. - im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltungsreihe zum Thema „ZeitZeichen“**

und dem KAB Diözesanverband Bamberg e.V., der KAB in der Erzdiözese Bamberg e.V., der Ketteler-Stiftung der KAB Bamberg.



# Künstliche Intelligenz - wie wird sie unser Leben verändern?

Das Forschungsgebiet "Künstliche Intelligenz" (KI) erfährt aktuell sehr viel Aufmerksamkeit. Viele Erwartungen und ebenso viele Befürchtungen sind damit verknüpft.

Im Vortrag soll zunächst ein geschichtlicher Überblick über die Entwicklung des Forschungsgebiets seit seiner Etablierung als Teilgebiet der Informatik im Jahr 1956 gegeben werden. Dabei wird aufgezeigt, dass KI-Forschung durch Zyklen geprägt ist, bei denen nach großen Versprechen und Erwartungen, sogenannte KI-Winter folgen.

Der Unterschied zwischen sogenannter starker und schwacher KI wird diskutiert und psychologisch begründet, warum Menschen immer wieder zu überzogene Erwartungen an KI-Systeme haben. Künstliche Intelligenz wird in dem großen Bereich der Digitalisierung eingeordnet und von anderen aktuellen Themen abgegrenzt.

Schließlich wird das Gebiet des maschinellen Lernens mit seinen bereits seit den 1980er Jahren entwickelten Verfahren vorgestellt. Es wird dargestellt, in welchen Anwendungsbereichen aktuelle Ansätze des Deep Learning erfolgversprechend sind und wo der Einsatz schwierig oder problematisch ist.

Abschließend werden Methoden der sogenannten explainable artificial intelligence (XAI) vorgestellt, mit denen Entscheidungen von KI-Systemen nachvollziehbar gemacht werden können und eine partnerschaftliche Interaktion zwischen Mensch und KI ermöglicht wird.

## Referentin:

*Prof. Dr. rer. nat. Ute Schmid, Universität Bamberg*

